

Sommer, Sonne, Pressearbeit

Die Freibadsaison ist traditionell die Zeit im Jahr, in der unsere Bäder stärker in den Fokus der Medien geraten – und so war es auch in diesem Jahr. Bedingt durch eine gemeinsame Pressemitteilung mit der Gewerkschaft der Polizei, in der sich GdP-Chef Jochen Kopelke positiv über unser Sicherheitskonzept äußerte, kamen Gewaltvorfälle – wie z. B. im Juli im Kombibad Berlin-Gropiusstadt – erneut aufs Tableau. Doch was in dieser Saison neu kursierte, waren die verantwortungslosen „Handy-Eltern“. Eric Voß gab der Deutschen Presse-Agentur (dpa) ein Interview zur Aufsichtspflichtverletzung von Eltern, die stundenlang aufs Smartphone starren, statt ihre Kinder im Blick zu haben. Zahlreiche Medien griffen die Meldung auf und starteten eine Diskussion über Haus- und Handyverbote im Bad (*siehe auch Seite 555*).

Etwas weniger dramatisch, und dennoch nicht ganz unwichtig, war das Thema der Wildgänse, die sich vielerorts in Freibädern einnisten und in Zeiten von Personalknappheit für zusätzlichen Arbeitsaufwand sorgen und sich nur schwer auf Dauer vertreiben lassen. Auch dazu gaben wir mehrere Interviews, in denen es um die Auswirkungen des Kots auf die Wasserqualität und mögliche Lösungsvorschläge – von Flatterbädern über Vergrämung bis hin zum Abschuss – ging.

Von Gänsen kommen wir nun zu einer Ente, die wir vor einiger Zeit hier im AB verbreitet haben. Es geht um Smart KOK, die interaktive Website der bewährten KOK-Richtlinien für den Bäderbau, und den ursprünglich angekündigten Starttermin. Mehr dazu auf Seite 557. Ob es dort auch

irgendwann Vergaben für den Bau von Schwimmcontainern gibt? Markus Mayer würde es sicherlich freuen, denn er baut fleißig die „Wundine® on Wheels“, aber eben noch nach eigenem Ermessen (*siehe Seite 573*).

Ein deutsches Schwimmbad ist im Schnitt übrigens 52 Jahre alt und die letzte (Kern-)Sanierung wurde vor ca. 17 Jahren durchgeführt – dies sind nur zwei der spannenden Erkenntnisse, die wir durch die Auswertung unserer Sanierungsbefragung (*siehe Seite 598*) gewonnen haben. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Teilnehmenden der Umfrage und die Bitte, sich auch an unserer diesjährigen Freibadbefragung zu beteiligen, die noch bis zum 30. September läuft. Die Ergebnisse daraus helfen uns sehr, wenn sich die Presse demnächst wieder meldet und sich ein Fazit zur Sommersaison wünscht.

Ihre

Ann-Christin von Kieter



*Ann-Christin von Kieter,
Chefredakteurin, Online- und
Social-Media-Redakteurin
sowie Pressesprecherin*

Wir freuen uns auf Sie!
Halle 1, Stand J31

PS: Wir freuen uns, Sie ab dem 22. Oktober an unserem interbad-Stand 1J31 begrüßen zu können.

Einen Gratis-Code für Ihr Messe-Ticket finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe – oder Sie buchen sich ein Ticket für den DGfDB-Kongress (*Infos dazu ab Seite 559*), mit dem der Eintritt zur Messe ebenfalls frei ist.